



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt

Gehäuse einer Bodenstanduhr

Die prachtvolle Ausstattung in der Wahlstube des Römers zeigte den Gästen den städtischen Reichtum Mitte des 18. Jahrhunderts.

Die Bodenstanduhr war seit 1753 Teil der Dekoration in der alten Ratsstube (seit 1438 Wahlstube). Erhalten geblieben ist das aus drei Teilen bestehende Gehäuse. Das Uhrwerk ist verloren. An den vier Ecken des Sockels sind die Embleme (Symbole) der vier Jahreszeiten angebracht. An dem untersten Teil der Uhr finden sich die Symbole der Bildhauerei und Malerei.

Informationen

1753 (Datierung)

Uhrgehäuse, Bodenstanduhr

Möbel

polychrom gefasstes, geschnitztes, vergoldetes Linden- und Fichtenholz

Objektmaß: Unterzarge: 30 x 90 x 55 cmObjekthöhe: 350 cm (Uhr mit Aufsatz)Objektmaß: 323 x 100 x 60 cm (Uhrkasten)Objektmaß: Unterteil: 56 x 100 x 60 cmObjektmaß: Mittelteil 131 x 86 x 60 cmObjektmaß: Oberteil 109 x 86 x 55 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X11036
